

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	9
2.	Historischer Rückblick – Entwicklung phantastischen Erzählens für Kinder und Jugendliche	21
3.	Forschungsdiskussion	47
3.1.	‘Realitätsverletzung’ als strukturelle Komponente phantastischer Texte	47
3.2.	Phantastikdiskussion in der Kinderliteraturforschung	55
3.3.	Nur geträumt? Alles Einbildung? – Erklärungs- und Auflösungsstrategien des Phantastischen	77
4.	Analysen	83
4.1.	Sind Träume Schäume?	83
4.1.1.	Angelika Mechtel: Jonas, Julia und die Geister	91
	Inhalt – Struktur der Ebenen: <i>Wachwirklichkeit – Traumhandlung – Erzählerische Realisation des Phantastischen: Erzählweise – Was ist ein Traum? – Träger des Phantastischen – Intertextuelle Bezüge zu anderen nichtrealistischen Genren und Motiven – Funktion des Phantastischen. Zusammenfassung.</i>	
4.1.2.	Angelika Mechtel: Janne und der Traumabschneider.....	119
	Inhalt – Die Traumerzählung – Wunsch- und Alpträume der Menschen – Funktion des Phantastischen. Zusammenfassung	
4.1.3.	Els Pelgrom: Die wundersame Reise der kleinen Sofie	131
	Inhalt – Traum- und Erzählstruktur: Aufwachen in den Tod – Das Leben: ein Theaterstück? Oder: Was das Leben alles zu bieten hat. – Der Tod: Begleiter und Ziel der Reise – Funktion des Phantastischen. Zusammenfassung	
4.2.	Überschäumende Phantasie?	145
4.2.1.	Benno Pludra: Das Herz des Piraten	157
	Die Ebenen der Handlung – Erzählweise und sprachliche Gestaltung – Jessi und ihre Begegnung mit dem Phantastischen – Die Phantastische Ebene: Herz-Stein-Symbolik – Die Reaktionen der Umwelt – Funktion des Phantastischen. Zusammenfassung	
4.2.2.	Lukas Hartmann: Gib mir einen Kuß, Larissa Laruss	179
	Inhalt – Handlungsstruktur und Erzählweise – Die Ich-Erzählerin Vera – Die Hexe Larissa Laruss – Die Erwachsenen – Hexenbilder – Funktion des Phantastischen. Zusammenfassung	

4.3.	Spiritistische Schaumschlägerei?	199
4.3.1.	Robert Westall: Das Wachthaus	207
	Handlungsaufbau. Erzählweise – Erklärungsmuster: „ <i>Puppet on a string</i> “: Die Anfälligkeit der Protagonistin für das Phantastische (psychologische Erklärung) – Spiritismus versus Wissenschaftlichkeit (Pat und Timmo) – Religion (Pfarrer Souza) – Funktion des Phantastischen. Zusammenfassung	
4.3.2.	Cora Taylor: Julie und die fliegenden Schiffe. Monika Feth: Der Weg durch die Bilder	225
	Inhalt – Struktur und Erzählweise – Die Protagonistinnen Julie und Ada – Das Phänomen und seine Erklärungen: <i>Parapsychologie als pseudowissenschaftliches Erklärungsangebot</i> – Mythos und Aberglauben – <i>Spökenkiekerelei: Die Zufälligkeit und Parallelität von Ereignissen</i> – <i>Traum und Phantasie</i> – Das Umfeld – Funktion des Phantastischen. Zusammenfassung	
5.	Phantastisches Erzählen in der Kinder- und Jugendliteratur. Fazit	249
	Literaturverzeichnis	259